

# 2003

Quartalsbericht III



## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

der Beginn des zweiten Halbjahres war durch eine Reihe von positiven Entwicklungen geprägt. Zu ihnen gehörten die erfolgreichen Markteinführungen von Perflexion<sup>®</sup>, einer innovativen flexiblen Flächenquelle, sowie der Quellenserie Micro-PET und einem therapeutischen Cäsiumstrahler. Im therapeutischen Bereich führten die Bemühungen um die Anerkennung der Prostataprodukte zu einem wichtigen Teilerfolg: die bundesdeutsche Bundesministerin für Gesundheit und soziale Sicherheit nahm die Seed-Implantation in die „Verordnung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser für das Jahr 2004“ auf und damit in den Abrechnungskatalog der Krankenkassen. Der erfolgreiche Formwechsel der NEMOD AG in eine Personengesellschaft schuf die Voraussetzung für die Aufnahme weiterer Investoren und für eine deutliche Verringerung der Steuerlast, da Verluste der NEMOD nunmehr innerhalb des Konzerns mit Gewinnen verrechnet werden können.

Die Umsätze in der Onkologie lagen insgesamt auf Vorjahresniveau, da der Rückgang im US-Geschäft nach dessen Verkauf Anfang des Jahres durch Zuwächse im europäischen Markt ausgeglichen werden konnte. Der Bereich Nuclear Imaging konnte trotz deutlichem Preisdruck währungsbereinigt um 4,5 % zulegen. Die Bereiche Industrie und Sonstige zeigten geringfügige Einbußen. Im Bereich der Kardiologie entspricht der Wegfall von 2,4 Mio. EUR dem konsolidierungskursbereinigten Gesamtrückgang der Umsätze. Insgesamt konnte die Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten jedoch nicht voll befriedigen, da sie etwa 7 % hinter den eigenen Erwartungen zurücklag.

Da auf der anderen Seite jedoch erhebliche Kosteneinsparungen realisiert werden konnten, liegt das Vorsteuerergebnis des Stammgeschäftes mit 1,6 Mio. EUR etwas über Plan.

Für den Bereich Biotechnologie mussten in den ersten drei Quartalen dagegen etwa 400 TEUR mehr aufgewendet werden als ursprünglich geplant, so dass das Gesamtergebnis nach Steuern derzeit etwas unter den Erwartungen liegt. Für das vierte Quartal wird mit einem deutlichen Ertragssprung gerechnet, wenn der Verkauf einer Produktionsanlage wie vorgesehen abgerechnet werden kann. Damit sollte ein Ergebnis von über 20 Cent pro Aktie nach wie vor möglich sein.

Positiv war im dritten Quartal einmal mehr die Entwicklung der liquiden Mittel und Wertpapiere, die gegenüber dem 30. 6. um eine weitere Million auf 9,1 Mio. EUR zugenommen haben. Hier wirkten sich erhaltene (aber noch nicht ertragswirksam gezeigte) Meilensteinzahlungen aus dem Verkauf des US-Seed-Geschäftes positiv aus. Eine weitere Zahlung wird für das vierte Quartal erwartet.

Seit dem 1. 7. 2003 wird die Stille Beteiligung der Eckert & Ziegler AG an der NEMOD Biotherapeutics GmbH & Co. KG gemäß FIN 46 vollkonsolidiert. Aus der Erstkonsolidierung entstanden Verluste aus Änderung von Bilanzierungsregeln in Höhe von 1,3 Mio. EUR. Dabei handelt es sich um reine Buchverluste, von denen nicht zu erwarten steht, dass sie jemals durch die Eckert & Ziegler Firmengruppe realisiert werden.

## Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsbereich Onkologie konnte die an Theragenics Corp. verkaufte Produktionsanlage für Prostataimplantate erfolgreich in die USA transferiert werden. Für PankoMab<sup>®</sup>, eines der Leitprodukte im Geschäftsbereich Immunologie, konnten erfolgreiche Tierversuche abgeschlossen werden. In einer präklinischen Untersuchung, unterdrückte der Antikörper auf signifikantem Niveau das Tumorstadium in Mäusen mit künstlich induzierten humanen Tumoren. Der therapeutische Effekt war besonders ausgeprägt bei kleiner Tumormasse.

## Mitarbeiter

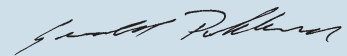
Konzernweit beschäftigte das Unternehmen zum 30. 09. 187 Mitarbeiter. Die Biotechbeteiligung zählte darüber hinaus 19 Mitarbeiter.

## Ausblick

Der Rest des Jahres wird durch Abschlussarbeiten an der nach USA ausgelieferten Produktionsanlage geprägt, deren Abnahme zu deutlich höheren Umsätzen für das vierte Quartal führen wird. Im Therapiebereich konzentrieren sich die Anstrengungen auf die Vorbereitungen für eine verstärkte Vermarktung der Prostataimplantate in Deutschland und im immunologischen Bereich auf die Präsentation der präklinischen PankoMab<sup>®</sup>-Daten bei strategischen Partnern.



Dr. Andreas Eckert, Vorstandsvorsitzender



Gerald Pohland, Vorstand



Dr. Edgar Löffler, Vorstand

Berlin, den 31. 10. 2003

## Meilensteine

- Die an Theragenics Corp. verkaufte Produktionsanlage wurde erfolgreich in die USA transferiert.
- Das kalifornische Tochterunternehmen Isotope Products Laboratories Inc. wird vom Deutschen Kalibrierdienst als isotopechnisches Kalibrierlabor akkreditiert.
- Die Biotechbeteiligung NEMOD Immuntherapie GmbH gliedert ihren gesamten Geschäftsbetrieb in die neugegründete NEMOD Biotherapeutics GmbH & Co.KG aus.
- Erfolgreiche Einführung des neuen Service für Kliniken MOBILE BRACHYTHERAPY in Istanbul
- Produktionsstart von „Perflexion®“, einer innovativen Flächenquelle für die Kalibrierung von Gamma-Kameras
- Aufnahme der Seed-Implantation bei Prostatakrebs in die „Verordnung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser für das Jahr 2004“ auf und damit in den Abrechnungskatalog der Krankenkassen

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vgl. die Angaben im Konzernjahresabschluss 2002.

Ab 1. 7. 2003 ist nach den neuen US-GAAP Regelungen die Beteiligung an der NEMOD Biotherapeutics GmbH & Co. KG in die Vollkonsolidierung einzubeziehen. Am laufenden Ergebnis ändert sich dadurch nichts. Nach wie vor wird der gesamte Verlust der Beteiligung ohne den Ausweis Anteile Dritter bei der Eckert & Ziegler AG gezeigt. Im Rahmen der Erstkonsolidierung ist allerdings ein zusätzlicher Verlust in Höhe von 1,3 Mio. EUR aus der Änderung von Bilanzierungsregeln zu zeigen. Inhaltlich handelt es sich um den Wert des negativen Eigenkapitals, der vor der Beteiligung der Eckert & Ziegler AG bei der Beteiligungnehmerin zu Buche stand. Eine Ausgleichspflicht der Eckert & Ziegler AG für diese Verluste besteht allerdings nicht.

Das Unternehmen wendet seit dem 1. 1. 2003 das neue Statement of Financial Accounting Standards No. 143 „Accounting for Asset Retirement Obligations“ an. Nach ihnen müssen Entsorgungsrückstellungen so ausgelegt werden, dass mit ihnen sämtliche Verpflichtungen zur Dekontamination von radioaktiv kontaminierten Anlagegegenständen abgedeckt werden können. Neu ist dabei die Verpflichtung, die Entsorgungskosten so zu berechnen, als wenn man die Arbeiten heute bei einem fremden Dritten in Auftrag gäbe. Basis der bisherigen Berechnung war die Annahme, dass viele dieser Arbeiten – wie auch in der Vergangenheit – im laufenden Geschäftsbetrieb in Eigenregie durchgeführt werden. Dies entspricht der geübten Praxis und ist natürlich wesentlich preisgünstiger.

Die Veränderungen, die sich aus der erstmaligen Anwendung dieser Regelung ergeben, werden unter „Einmalige Anpassungen aus der Erstanwendung von SFAS 143“ ausgewiesen.

Im dritten Quartal sind 20 % der Anteile an der Isotope Products Cesio s.r.o., Prag, an die dortigen Geschäftsführer und Gründer zurückübertragen worden. Demzufolge sind für das Jahr 2003 Anteile Dritter am Gewinn und Eigenkapital zu zeigen.

## Eigenkapitalveränderungsrechnung (in Tsd EUR)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	Kumuliertes sonstiges comprehensive income	Eigene Anteile	Eigenkapital gesamt
Stand: 01. Januar 2002	3.250	26.637	4.435	1.524	0	35.846
Gezahlte Dividende			- 1.462			- 1.462
Jahresüberschuss			346			346
Veränderungen des kumulierten sonstigen comprehensive income				- 1.803		- 1.803
Stand: 31. Dezember 2002	3.250	26.637	3.319	- 279	0	32.927
Stand: 01. Januar 2003	3.250	26.637	3.319	- 279	0	32.927
Erwerb eigener Anteile					- 1.072	- 1.072
Aufwand Aktienoptionsplan		24				24
Jahresüberschuss			- 2.087			- 2.087
Veränderungen des kumulierten sonstigen comprehensive income				- 1.042		- 1.042
Stand: 30. September 2003	3.250	26.661	1.232	- 1.321	- 1.072	28.750

## Aktien und Aktienoptionen

	Vorstand und Aufsichtsrat	30. 09. 2003	
		Aktien	Aktienoptionen
Dr. Andreas Eckert (Eckert Consult GmbH)	Vorstand	10 (1.260.446)	13.000 (0)
Dr. Edgar Löffler	Vorstand	0	20.250
Gerald Pohland	Vorstand	4.750	21.500
Prof. Dr. Wolfgang Maennig	Aufsichtsrat	0	0
Prof. Dr. Ronald Frohne	Aufsichtsrat	75.000	0
Prof. Dr. Detlev Ganten	Aufsichtsrat	0	0
Ralf Hennig	Aufsichtsrat	141	0
Frank Perschmann	Aufsichtsrat	1.000	0

## Konsolidierte Kapitalflussrechnung – nach US GAAP (in Tsd EUR)

	9-Monatsbericht 01 – 09/2003	9-Monatsbericht 01 – 09/2002 Vorjahr
Jahresergebnis	- 2.087	32
Anpassungen für:		
Abschreibungen	2.760	2.761
Abgrenzung von Zuschüssen abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	- 1.657	983
Latente Steuern	- 319	- 429
Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste	232	880
Langfristige Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.435	- 212
Buchverluste Erstkonsolidierung NEMOD	1.218	-
Gewinn-/Verlustzuweisungen aus Beteiligungen	-	2.103
Sonstige, netto	110	84
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	333	- 329
Vorräte/unfertige Leistungen	- 971	- 153
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen	- 134	- 354
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber verbundenen Dritten	2.012	- 575
Steuerrückstellungen	241	- 672
Sonstige Verbindlichkeiten	404	- 474
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3.577</b>	<b>3.645</b>
Kauf (-)/Verkauf von Anlagevermögen	- 1.041	- 1.793
Kauf (-)/Verkauf von Beteiligungen	5	- 1.995
Kauf (-)/Verkauf von Wertpapieren	- 794	1.265
Sonstige	- 6	- 41
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1.836</b>	<b>- 2.564</b>
Gezahlte Dividenden	-	- 1.463
Veränderung langfristiger Darlehen	- 161	- 277
Veränderung kurzfristiger Darlehen	- 689	329
Erwerb eigener Anteile	- 1.072	-
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 1.922</b>	<b>- 1.411</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	19	- 13
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	- 162	- 343
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	6.138	4.448
Liquide Mittel am Ende der Periode	5.976	4.105
+ Kurzfristige Wertpapiere	3.183	2.326
<b>= Liquide Mittel und kurzfristige Wertpapiere am Ende der Periode</b>	<b>9.159</b>	<b>6.431</b>

	Quartalsbericht III/2003 07 – 09/2003	Quartalsbericht III/2002 07 – 09/2002 Vorjahr	9-Monatsbericht 01 – 09/2003	9-Monatsbericht 01 – 09/2002 Vorjahr
Umsatzerlöse	5.970	7.782	18.916	23.771
Herstellungskosten	- 3.060	- 3.704	- 10.378	- 12.280
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.910</b>	<b>4.078</b>	<b>8.538</b>	<b>11.491</b>
Vertriebskosten	- 757	- 905	- 2.288	- 2.435
Allgemeine und Verwaltungskosten	- 1.476	- 1.736	- 4.514	- 5.874
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 586	- 898	- 1.796	- 2.565
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	131	449	813	413
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>222</b>	<b>988</b>	<b>753</b>	<b>1.030</b>
Zinserträge/-aufwendungen	- 102	- 39	- 231	- 115
Währungsgewinne/-verluste	35	1	- 250	- 693
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	- 131	- 17	- 24	114
<b>Ergebnis vor Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter</b>	<b>24</b>	<b>933</b>	<b>248</b>	<b>336</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	458	- 268	- 243	- 304
<b>Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>482</b>	<b>665</b>	<b>5</b>	<b>32</b>
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	2.930	3.250	2.999	3.250
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	2.932	3.250	3.000	3.250
<b>Ergebnis pro Aktie (unverwässert)</b>	<b>0,16</b>	<b>0,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,01</b>
<b>Ergebnis pro Aktie (verwässert)</b>	<b>0,16</b>	<b>0,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,01</b>
Anpassungen aus der Erstanwendung von SFAS 143 und FIN 46	- 1.338	-	- 2.024	-
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	- 68	-	- 68	-
Überschuss/Fehlbetrag	- 924	665	- 2.087	32
Gesamtergebnis pro Aktie (unverwässert)	- 0,32	0,20	- 0,70	0,01
Gesamtergebnis pro Aktie (verwässert)	- 0,32	0,20	- 0,70	0,01

## Aktiva

Quartalsbericht 30. 09. 2003 Jahresabschluss 31. 12. 2002

	Quartalsbericht 30. 09. 2003	Jahresabschluss 31. 12. 2002
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	5.976	6.138
Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.183	2.326
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.708	3.277
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	848	865
Vorräte/Unfertige Leistungen	5.473	3.634
Latente Steuern	815	867
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	659	519
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>19.662</b>	<b>17.626</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>		
Sachanlagevermögen	15.639	17.693
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.193	4.788
Geschäfts- oder Firmenwert	6.467	7.165
Finanzanlagen	143	396
Ausleihungen	42	59
Latente Steuern	1.488	1.257
Sonstige Vermögensgegenstände	1.233	744
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>29.205</b>	<b>32.102</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>48.867</b>	<b>49.728</b>

## Passiva

<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen, Darlehensanteile und Finanzleasingverbindlichkeiten	259	1.055
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	633	1.233
Erhaltene Anzahlungen	2.668	40
Rückstellungen	1.559	1.735
Umsatzabgrenzungsposten	1.588	1.423
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	498	214
Latente Steuern	201	145
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.215	803
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>8.621</b>	<b>6.648</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	3.973	2.948
Umsatzabgrenzungsposten	3.013	4.483
Latente Steuern	993	1.245
Pensionsrückstellungen	139	127
Übrige	3.254	1.350
Ausgleichsposten für Anteile Dritter	124	-
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>11.496</b>	<b>10.153</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
Kapitalrücklage	26.661	26.637
Bilanzgewinn	1.232	3.319
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	- 1.321	- 279
Eigene Anteile	- 1.072	-
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>28.750</b>	<b>32.927</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>48.867</b>	<b>49.728</b>

### 01–09/2003

	Industrie & Nucl. Imaging	Kardiologie & Onkologie	Immunologie	Übrige	Konsoli- dierung	Gesamt
Umsätze mit externen Kunden	13.244	5.028	22	622		18.916
Umsätze mit anderen Segmenten	89	127	17	1.098	- 1.331	
Segmentumsätze insgesamt	13.333	5.155	39	1.720	- 1.331	18.916
Abschreibungen	- 804	- 1.820	- 26	-111	1	- 2.760
Zinserträge	19	63		1.225	- 1.135	172
Zinsaufwendungen	- 601	- 632	- 26	- 289	1.145	- 403
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	490	245	- 948	237	- 19	5
Ertragsteueraufwand	- 309	- 105	358	- 166	- 21	- 243
Vermögen der Segmente	20.083	14.959	14	34.627	- 20.816	48.867
Verbindlichkeiten der Segmente	- 6.805	- 7.181	- 76	- 729	12.460	- 2.331
Beteiligungen		68		75		143
Zugänge zum Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	178	833	10	15		1.036

### 01–09/2002 (Vorjahr)

	Industrie & Nucl. Imaging	Kardiologie & Onkologie	Immunologie	Übrige	Konsoli- dierung	Gesamt
Umsätze mit externen Kunden	15.648	7.479		644		23.771
Umsätze mit anderen Segmenten	130	604		969	- 1.703	
Segmentumsätze insgesamt	15.778	8.083		1.613	- 1.703	23.771
Abschreibungen	- 873	- 1.574		-314		- 2.761
Zinserträge	34	117		1.518	- 1.384	285
Zinsaufwendungen	- 822	- 706		- 254	1.382	- 400
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	605	794	- 1.548	245	- 64	32
Ertragsteueraufwand	- 588	- 450	555	140	39	- 304
Vermögen der Segmente	25.009	16.570		33.325	- 26.062	48.842
Beteiligungen		78		74		152
Zugänge zum Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	189	1.618		2		1.809

### Verkauf nach geographischen Regionen 01–09/2003

	Mio. EUR	%
Nordamerika	12,7	67
Europa	5,5	29
Asien/Pazifik	0,6	3
Sonstige	0,1	< 1
	18,9	100

### Unternehmenskalender

#### 11. 11. 2003

Quartalsbericht III/2003

#### 26. 11. 2003

Unternehmenspräsentation beim  
Deutschen Eigenkapitalforum Frankfurt

#### 29. 03. 2004

Geschäftsbericht 2003

#### 29. 03. 2004

Bilanzpressekonferenz in Berlin

#### 30. 03. 2004

Analystenkonferenz in Frankfurt

#### Frühjahr 2004

Unternehmenspräsentation beim  
4<sup>th</sup> Berlin MedTech Day

#### 11. 05. 2004

Quartalsbericht I/2004

#### 25. 05. 2004

Hauptversammlung

#### 10. 08. 2004

Quartalsbericht II/2004

#### 09. 11. 2004

Quartalsbericht III/2004

### Eckert & Ziegler

### Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Str. 10

D-13125 Berlin

www.ezag.de

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0

Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112

e-mail info@ezag.de

WKN 565 970

ISIN DE 0005659700